



Pressedienst

27. Juni 2022

Comenius-Gymnasium: Grundsteinlegung für den neuen Erweiterungsbau

Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 25 Millionen Euro/Die geplante Bauzeit liegt bei rund 38 Monaten

Ein Erweiterungsbau für das Comenius-Gymnasium: Am Montag, 27. Juni, legte Stadtdirektor Burkhard Hintzsche den Grundstein für das neue Gebäude in Oberkassel.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 25 Millionen Euro. Das Projekt wird mit circa 400.000 Euro durch das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen "Gute Schule 2020" bezuschusst. Erste Vorarbeiten für den Erweiterungsbau haben bereits in den Sommer- und Herbstferien des vergangenen Jahres begonnen, die geplante Bauzeit liegt bei rund 38 Monaten.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Durch den Erweiterungsbau erhält das Comenius-Gymnasium rund 3.900 Quadratmeter neue Lernfläche mit modernen und zeitgemäßen Kursräumen. Neben dem Erweiterungsbau können sich die Schülerinnen und Schüler außerdem auf ein neues Aula-Gebäude mit Mensa freuen."

Das Gebäude wird als drei- bis vier geschossiger Neubau errichtet, der an zwei Stellen in das Bestandsgebäude eingebunden wird. Das verbindende Element zwischen Neubau und Altbau bildet eine repräsentative, zweigeschossige Eingangshalle.

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird im Rahmen des Bauvorhabens auch der vorhandene und in die Jahre gekommene Aulagang abgerissen und neu errichtet. Mit der dadurch entstehenden Flächenvergrößerung kann die Mensakapazität der steigenden Schülerzahl angepasst werden: Der Neubau wird den seitlichen Küchenanbau einbinden und bekommt darüber hinaus einen zusätzlichen eigenen Eingang an der Lütticher Straße.



Comenius-Gymnasium: Grundsteinlegung für den neuen Erweiterungsbau

Seite 2

Stadtdirektor und Schuldezernent Burkhard Hintzsche: "Mit der Umstellung von G8 auf G9 an den Gymnasien ergeben sich in vielerlei Hinsicht Mehrbedarfe. Neben zusätzlichen Lehrkräften und an die Digitalisierung angepassten Lehrplänen müssen auch bauliche Gegebenheiten an den Schulen verändert, erweitert und modernisiert werden. Am Comenius-Gymnasium werden wir zum Schuljahr 2024/25 die Zügigkeit auf fünf Züge erhöhen und gleichzeitig einen fortschrittlichen und zukunftsfähigen Schulstandort bieten können."

Im Erweiterungsbau werden Kursräume und zusätzliche Fachräume untergebracht, während die Klassenräume im Bestandsgebäude verortet werden. Im Erdgeschoss des Neubaus werden zudem der Ganztagsbereich und ein Multifunktionsraum beherbergt. Außerdem werden in den oberen Etagen vor den Kursräumen breite Flurzonen mit Sitznischen geschaffen, die gleichzeitig als Selbstlernzonen genutzt werden können. Der Erweiterungsbau wird im Nordwesten des 19.500 Quadratmeter großen Schulgrundstückes errichtet und ermöglicht zukünftig einen Schulbetrieb für ein fünfzügiges Gymnasium mit G9-Ausrichtung.

Die gesamten Bauarbeiten finden während des laufenden Schulbetriebes in mehreren Bauabschnitten statt. Im ersten Bauabschnitt wird zunächst der Erweiterungsbau errichtet. Darüber hinaus werden kleinere Umbauarbeiten im Bestand in den Sommerferien durchgeführt. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus werden zudem weitere Sanierungsmaßnahmen am 9.455 Quadratmeter großen Bestandsgebäude durchgeführt.

Ein Video zu diesem Thema wird auf YouTube veröffentlicht unter:

www.youtube.com/stadtduesseldorf

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Comenius-Gymnasium: Grundsteinlegung für den neuen Erweiterungsbau

Seite 3



Ein Erweiterungsbau für das Comenius-Gymnasium: Am Montag, 27. Juni, legten Stadtdirektor Burkhard Hintzsche (r.) und Schulleiter Mike Koch den Grundstein für das neue Gebäude, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220627_Grundsteinlegung_Comenius_Gymnasium_Zanin.jpg



Erste Vorarbeiten für den Erweiterungsbau haben bereits in den Sommer- und Herbstferien des vergangenen Jahres begonnen, die geplante Bauzeit liegt bei rund 38 Monaten, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220627_Grundsteinlegung_Comenius_Gymnasium_Zanin1.jpg



Das Gebäude wird als drei- bis vier geschossiger Neubau errichtet, der an zwei Stellen in das Bestandsgebäude eingebunden wird. Das verbindende Element zwischen Neubau und Altbau bildet eine repräsentative, zweigeschossige Eingangshalle, ©Fischer + Fischer Architekten



Comenius-Gymnasium: Grundsteinlegung für den neuen Erweiterungsbau
Seite 4

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/Animation_ComeniusGymnasium_FischerFischer_Architekten_Koeln.jpg



Der Erweiterungsbau ermöglicht zukünftig einen Schulbetrieb für ein fünfzügiges Gymnasium mit G9-Ausrichtung, ©Fischer + Fischer Architekten
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/Animation_Comenius-Gymnasium_Flurzone_FischerFischer_Architekten.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220627-373_41.txt

Kontakt: Hirsch, Marie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131